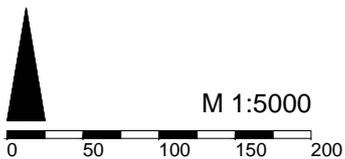


LEGENDE

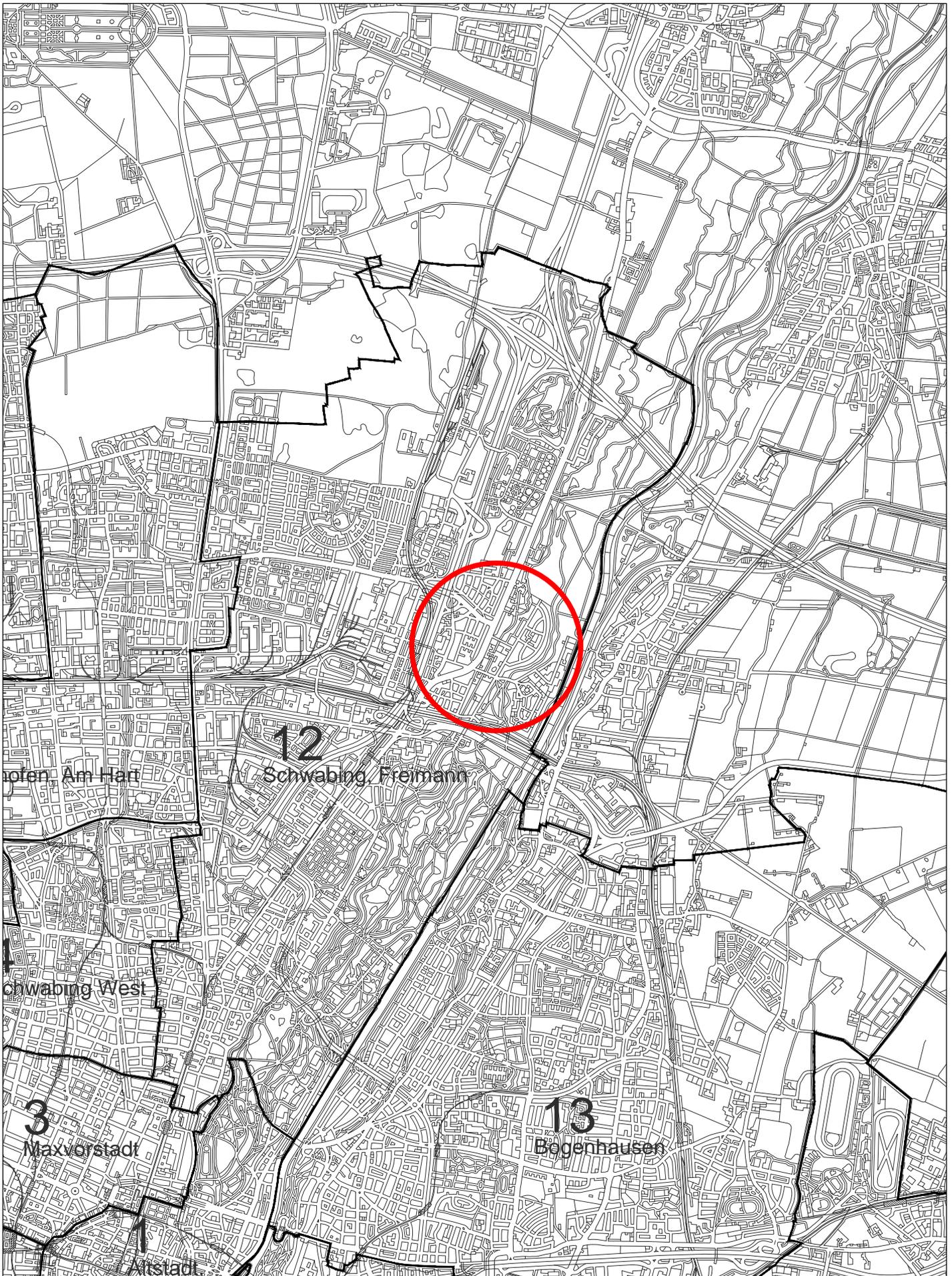
-  UMGRIFF DES ENTWURFS ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 2113
-  UMGRIFF DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES



**ÜBERSICHTSPLAN
ZUM KONZEPT NATURFREIBAD**

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG UND
BAUORDNUNG HA II / 41 P

AM 24.10.2019



LEGENDE



LAGE DES BEB.PL. GEM.
BESCHLUSSVORLAGE
IM STADTBEZIRK

LAGEPLAN

12. STADTBEZIRK
SCHWABING-FREIMANN

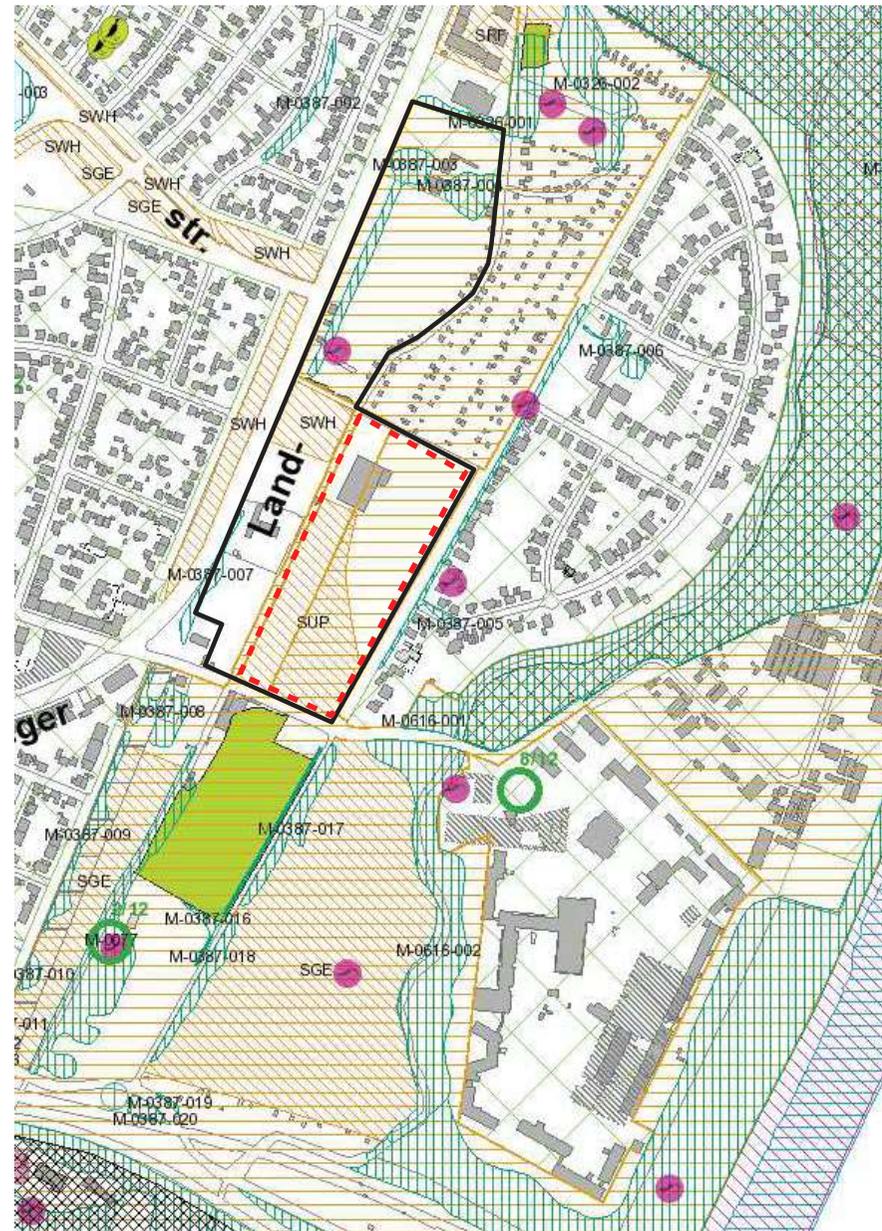
Planungsgebiet Freisinger Landstraße

Ausgangslage

Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung



Naturschutz



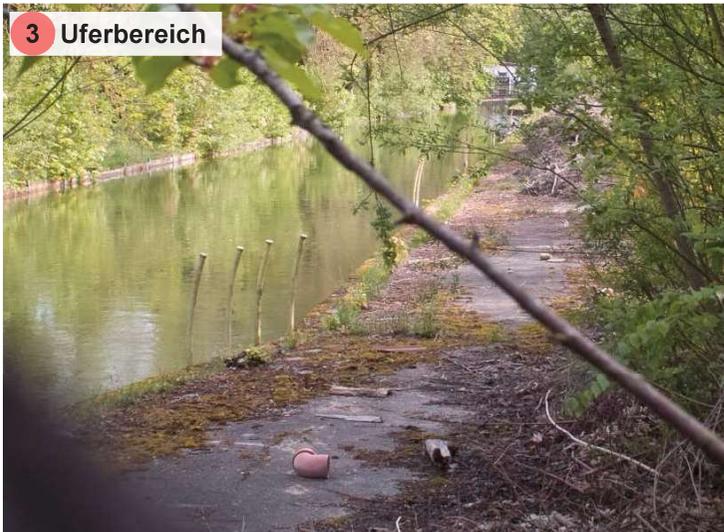
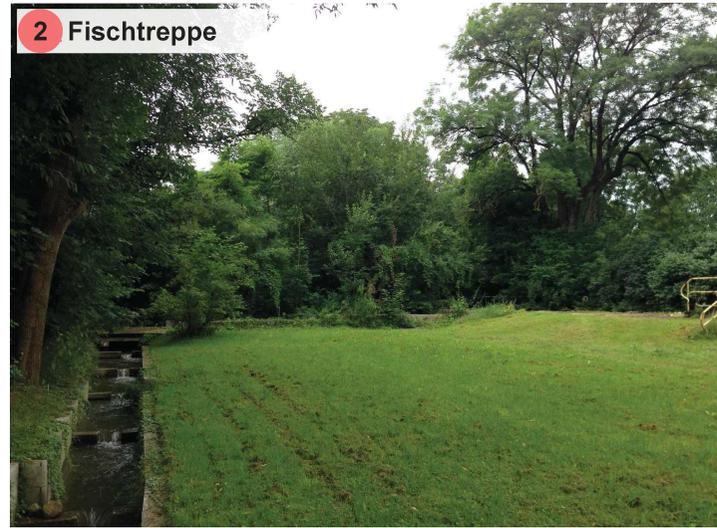
Legende

- Naturschutz**
- Naturdenkmal
 - ASK Punktnachweise (©LFU)
 - Linienförmige Biotope
 - Biotope
 - Biotopentwicklungsflächen
 - Bannwälder
 - Landschaftsschutzgebiete
 - Natura2000-Gebiete
 - Landschaftsbestandteile
 - Naturschutzgebiete
 - Baumschutzverordnung
 - Ausgleichsflächen BPLAN (nicht realisiert)
- Umgriff Aufstellungsbeschluss
- - - Umgriff Untersuchungsgebiet

Planungsgebiet Freisinger Landstraße

Bestandsanalyse

Bilder vom aktuellen Zustand des ehemaligen Floriansmühlbades und Umgebung



Planungsgebiet Freisinger Landstraße

Vorstudie – Naturfreibad (ehem. Floriansmühlbad)



Planungsgebiet Freisinger Landstraße

Vorstudie – Wassernutzung ohne Schwimmbad



ANTRAG



MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 10.08.2018

Mehr Bademöglichkeiten in München schaffen 3

Antrag

Es soll geprüft werden, ob im Bereich des ehemaligen Floriansmühlbades wieder eine Bademöglichkeit geschaffen werden kann.

Begründung

Badegelegenheiten im Stadtgebiet sind gerade an den Sommertagen sehr gut besucht. Daher müssen in einer wachsenden Stadt wie München die bisherigen Möglichkeiten erweitert werden. Mit dem ehemaligen Floriansmühlbad steht grundsätzlich ein geeigneter Zugang zum Wasser zur Verfügung. Es sollte daher ertüchtigt und wieder eröffnet werden.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Gerhard Mayer
Christian Müller
Cumali Naz

Heide Rieke
Jens Röver
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de



Bezirkssausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:



Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtplanung – Verwaltung Bezirk West

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 19.01.2021

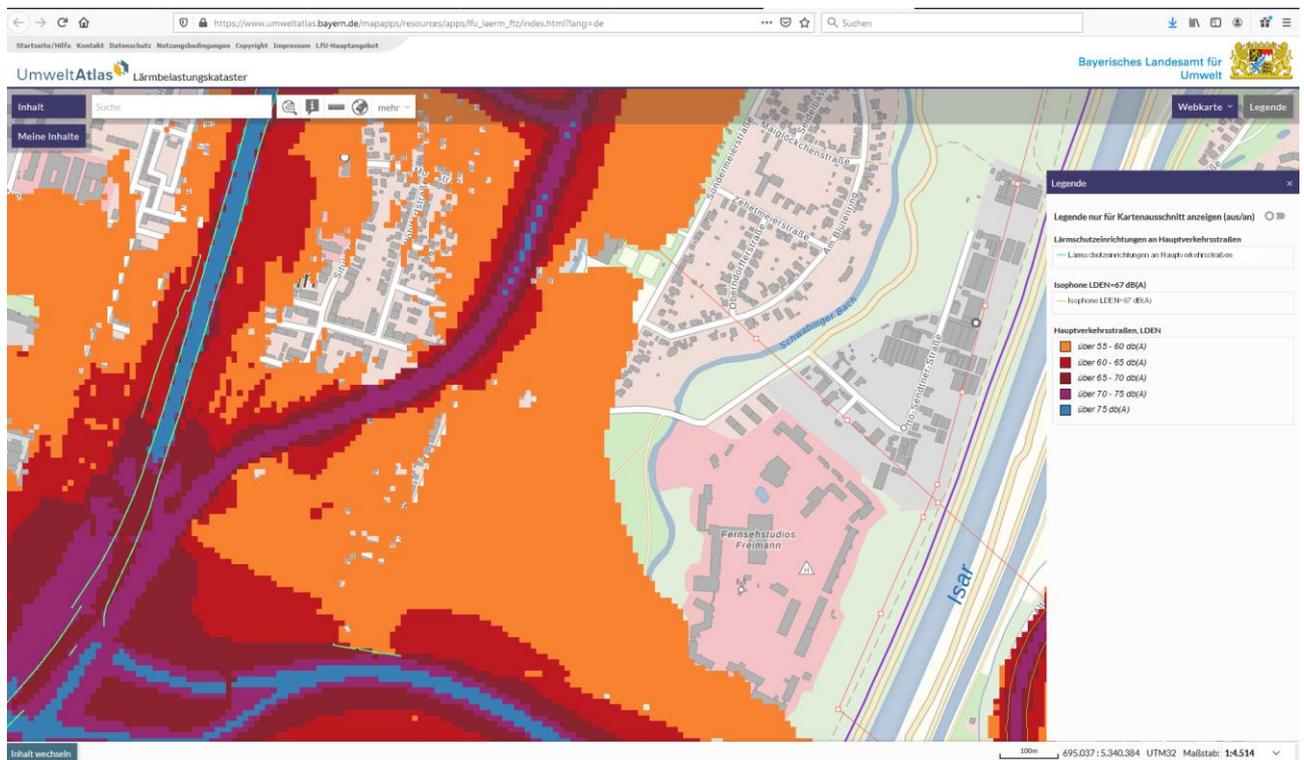
Stellungnahme des BA 12 zum TOP B 3.4/2021 Mehr Bademöglichkeiten in München schaffen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00336

Die Wiederöffnung des Floriansmühlbads als Naturschwimmbad ist für die Freimanner und für den Bezirkssausschuss 12 Schwabing Freimann eine Herzensangelegenheit. Seit der Schließung im Jahre 1994 vergeht kaum eine Bürgerversammlung in der nicht die Wiederöffnung des Bades von der Bürgern beantragt und einstimmig von der Bürgerversammlung gefordert wird. Auch der BA 12 hat in den letzten Jahrzehnten immer wieder die Eröffnung, Wiederbelebung des Floriansmühlbads gefordert.

zu den einzelnen angesprochenen Punkten:

1. Lärmschutzgründen

Nach Aussage des Umwelt Atlas Lärmbelastungskataster besteht für das Gebiet des ehemaligen Floriansmühlbads schon aktuell eine Lärmbelastung von über 55 – 60 dB(A) Demzufolge müsste der Lärm ausgehend von dem Naturfreibad (56-57 dB(A) im Grundrauschen der Freisinger Landstraße untergehen und sollte daher kein Problem darstellen.



Abgesehen davon erscheint es dem BA 12 nicht nachvollziehbar, dass ausschließlich eine 6 m hohe Lärmschutzwand die einzige Möglichkeit darstellen sollte den Lärm eines Naturfreibad zu reduzieren. Hier sind ggf. weitere, innovativere Lösungsansätze zu suchen.

2. Regionaler Grünzug

Ein Naturschwimmbad ohne eine 6m hohe Lärmschutzwand stellt kein Abflusshindernis für Luftströme und damit keine Störung des Regionalen Grünzugs dar.

3. Landschaftsplanerische Aspekte

Ein Naturfreibad ist im Landschaftsschutzgebiet erlaubnispflichtig aber zwingende Ausschlussgründe sind nicht ersichtlich.

4. Wasserqualität und Sicherheit

Sollte das Wasser nicht immer eine Badequalität haben, dann ist schon unter ökologischen Gesichtspunkten die Wasserqualität zu verbessern, da die Verunreinigung des Wassers auf städtischer Flur geschieht. Der Garchinger Mühlbach speist sich aus dem Schwabinger Bach, in diesem wiederum entwässert die Schwarze Lacke bzw. der Nymphenburg-Biederstein Kanal, der der Abfluss des Nymphenburger Kanals und Olympiasen ist. Im Garchinger Mühlbach schwimmen also die Hinterlassenschaften von fast allen Enten, Gänsen und Schwänen in München.

Es wäre doch vorstellbar, dass eine solche Wasserreinigung als Vorstufe zum Naturfreibad Floriansmühle auf dem Gelände durchgeführt wird. Damit würde auch die naturschutzrechtlichen Vorgaben erfüllt werden.

Möglicherweise gefährliche Strudel und Probleme mit der Wasserkraft lassen sich ebenfalls technisch lösen.

Hinweis: städtische Behörden haben am Schwabinger Bach auf Höhe der Grasmeierstraße für Kleinkinder einen kleinen „Schwimm- und Plansch-Strand“ eingerichtet, der im Sommer von Kleinkindern bis 4 Jahre intensiv genutzt wird. 1,5 Kilometer weiter nördlich soll dasselbe Wasser nicht mehr ausreichende Badequalität haben?

5. Wirtschaftliche Aspekte

Es gibt keine weiteren Schwimmbäder in Freimann, daher steht das Naturfreibad Floriansmühle in keiner Konkurrenz. Im Gegenteil. Mit seiner durch die Bayernkaserne um 15.000 Einwohner wachsende Bevölkerung Freimann, wird das Naturfreibad Floriansmühle keine Probleme bei der Auslastung und damit kein Defizit erwirtschaften. Eine Konkurrenz zum Ungererbad ist nicht gegeben.

In den zu erwartenden wärmeren Sommern ist das Ungerebad aktuell schon überlastet und kann keine weiteren Badegäste aufnehmen. Ein Blick in das Umland von München zeigt, dass Gemeinden wie Garching, Unterföhring, Ismaning mit deutlich geringerer Einwohnerzahl als Freimann, mehrere Bäder betreiben. Freimanner weichen aktuell in diese Bäder aus.

6. Wünsche und Hinweise des Bezirksausschusses Schwabing Freimann

- a) Wir unterstützen ein Naturbad mit den Elementen wie in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagen: „kostenfrei zugänglich, durchlässig und insbesondere in Verbindung mit dem Element Wasser attraktiv nutzbar“. Die Bach- Ufer sollen dort, analog dem des Eisbaches im Englischen Garten, naturnah gestaltet und zugänglich gemacht werden.
- b) Wir lehnen eine Einzäunung des Garchinger Mühl-Baches im Bereich des Naturbades ab.
- c) Nah am Bach wird ein Natur-Schwimmteich (Wasserreinigung durch Schilf, Vorbild Oberhaching und Maria Einsiedel) angelegt, in dem auch Kinder schwimmen (lernen) können.
- d) Für die Gestaltung des Naturbads wird ein landschaftsarchitektonischer Wettbewerb ausgerichtet.

Fazit:

Der BA begrüßt die Einrichtung eines Fitnessparcours und auch Wasser-Spielbereiche für Kinder aber die Ablehnung eines Naturschwimmbads ist aus den oben aufgeführten Gründen nicht nachvollziehbar. Der BA 12 Schwabing Freimann weist diese Vorlage zurück und fordert die Einrichtung des Naturschwimmbads Floriansmühle.

Mit freundlichen Grüßen



Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -